

BOTSCHAFT

zur Gemeindeversammlung vom Montag, 29. November 2010, 20.00 Uhr, im Restaurant Sternen, Walkringen

Traktanden:

1. Voranschlag 2011
2. Schulhaus Bigenthal - Kreditabrechnung Renovation Badezimmer
3. Kreditabrechnungen - div. Abrechnungen zur Kenntnisnahme
4. Abwasserentsorgungsreglement 2004 - Teilrevision 2012
5. Abfallreglement mit Tarif 1992 - Totalrevision 2011
6. Gebührenreglement 2009 - Teilrevision 2011
7. Verschiedenes

Die Gemeindeversammlung ist öffentlich. Alle stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Walkringen, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt und seit drei Monaten Wohnsitz in der Gemeinde Walkringen haben, sind dazu herzlich eingeladen. Selbstverständlich können auch andere Personen als Gäste ohne Stimmrecht an der Versammlung teilnehmen.

Die Akten zu den Traktanden 4, 5 und 6 liegen seit dem 29. Oktober 2010 bei der Gemeindeverwaltung Walkringen öffentlich auf und können während den Schalteröffnungszeiten eingesehen werden. Die Unterlagen zu den Akten der übrigen Traktanden liegen ab sofort zur Einsicht auf. Der detaillierte Voranschlag der Gemeinderechnung 2011 kann ebenfalls bei der Gemeindverwaltung kostenlos bezogen werden.

1. Gemeinderechnung - Voranschlag 2011

Referenten: Rolf Wittwer, Vize-Gemeindepräsident
Jonas Weil, Finanzverwalter

AUSGANGSLAGE / SACHVERHALT

Bei Aufwendungen von Fr. 6'820'423.00 und Erträgen von Fr. 6'604'089.00 weist der Voranschlag 2011 bei einer gleich bleibenden Steueranlage von 1,84 einen Aufwandüberschuss von Fr. 216'334.00 aus.

FINANZEN

Grösste Veränderungen gegenüber dem Voranschlag 2010, welcher mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 220'047.00 rechnete, sind:

Die Beiträge an die Sekundarschule Biglen erhöhen sich um Fr. 27'000.00 auf total Fr. 200'000.00. Es werden mit 40 Schüler à je Fr. 5'000.00 gerechnet.

Der Posten Lastenausgleich Familienzulagen wurde im Jahr 2010 erstmals budgetiert und belief sich auf Fr. 25'800.00. Aufgrund neuen Berechnungen des Kantons reduziert sich dieser Aufwand im Budgetjahr 2011 um Fr. 20'200.00 auf Fr. 5'600.00.

Der Beitrag der Gemeinde an den Lastenausgleich Fürsorgewesen beläuft sich im Budgetjahr 2011 auf Fr. 799'200.00 und liegt mit Fr. 36'700.00 über dem Vorjahreswert.

Die Tageskarten der Gemeinde werden um 15% teurer. Zudem hat die SBB den Bezug auf 2 Tageskarten pro Gemeinde mit weniger als 2'000 Einwohner beschränkt. Dies hat zur Folge, dass zwar der Aufwand um Fr. 36'400.00 sinkt, der Ertrag aber auch weniger hoch ausfallen wird als im Vorjahr.

Zum Ausgleich der Rechnung Abfallentsorgung muss bei gleichbleibenden Gebühreneinnahmen mit einer Entnahme aus der Spezialfinanzierung von ca. Fr. 27'500.00 gerechnet werden, was hauptsächlich auf die Kosten der Grünabfuhr zurück zu führen ist.

Die Berechnung der Einkommenssteuern der natürlichen Personen wurde wiederum mittels Finanzplanungshilfe des Kantons vorgenommen und gestaltete sich infolge Steuergesetzrevision und den Auswirkungen der letztjährigen Börsenkrise sehr schwierig. Im Vergleich mit dem Vorjahresbudget resultiert ein Mehrertrag von Fr. 424'919.00. Verglichen mit dem Rechnungsergebnis 2009 beträgt der Mehrertrag allerdings nur noch ungefähr Fr. 44'900.00.

Gemäss Berechnung mittels der Finanzplanungshilfe des Kantons Bern werden die Leistungen aus dem Finanzausgleichsfonds um Fr. 285'200.00 tiefer ausfallen als im Vorjahr. Dieser Posten ist mit Fr. 793'500.00 veranschlagt.

Dank dem tiefen Zinsniveau im Jahr 2010 konnten die nötigen Darlehen (Schulhausumbau, Refinanzierungen) zu äusserst günstigen Konditionen aufgenommen werden. Aus diesem Grund können bei den Schuldzinsen gegenüber dem Vorjahr voraussichtlich Fr. 30'000.00 eingespart werden.

Das Eigenkapital weist per 31.12.2009 einen Bestand von Fr. 1'776'861.94 auf. Aus diesem Grund und unter der Voraussetzung, dass der budgetierte Buchgewinn aus Landverkauf Friedberg in der Höhe von Fr. 250'000.00 auch tatsächlich eintrifft, erachtet der Gemeinderat das budgetierte Defizit als tragbar.

Das Investitionsbudget wird im Rahmen der Finanzplanung separat behandelt. Für 2011 sind abschreibungspflichtige Nettoinvestitionen von Fr. 892'500.00 vorgesehen. Diese Investitionssumme hat einen Abschreibungsbedarf von Fr. 89'250.00 und Zinskosten von ungefähr Fr. 22'500.00 zur Folge.

ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt dem Stimmvolk:

1. Genehmigung des vorliegenden Voranschlages 2011 mit einem Gesamtaufwand von Fr. 6'820'423.00 und einem Gesamtertrag von Fr. 6'604'089.00, woraus ein Aufwandüberschuss von Fr. 216'334.00 resultiert.
2. Festsetzung der Steueranlagen für das Jahr 2011:
 - ordentliche Steueranlage: das 1,84fache der gesetzlichen Einheitsansätze
 - Liegenschaftssteuern: 1,0 % des amtlichen Wertes
3. Hundetaxe: neu Fr. 60.00 je Tier (bisher Fr. 40.00 je Tier)
4. Kenntnisnahme des Investitionsprogramms 2011

Sowohl der Voranschlag 2011 als auch der Finanzplan 2011 - 2015 können bei der Gemeindeverwaltung Walkringen kostenlos bezogen werden.

2. Schulhaus Bigenthal - Kreditabrechnung Renovation Badezimmer

Referent: Rolf Wittwer, Vize-Gemeindepräsident

AUSGANGSLAGE

Für Investitionskredite braucht es einen gültigen Beschluss vom zuständigen Organ. Nachdem das Projekt abgeschlossen ist, muss es abgerechnet und beschlossen werden.

Art. 21 Gemeindeverfassung

¹ Das für einen Nachkredit zuständige Organ bestimmt sich, indem der ursprüngliche Kredit und der Nachkredit zu einem Gesamtkredit zusammen gerechnet werden. Den Nachkredit beschliesst dasjenige Organ, das für den Gesamtkredit ausgabenberechtigt war.

² Beträgt der Nachkredit weniger als zehn Prozent des ursprünglichen Kredites, aber nicht mehr als Fr. 70'000.00, beschliesst ihn immer der Gemeinderat.

SACHVERHALT

Nachfolgende Kreditabrechnung liegt im Kompetenzbereich der Gemeindeversammlung:

217.503.15 Schulhaus Bigenthal, Renovation Badezimmer	
Investitionskredit vom 20.05.2008	Fr. 70'000.00
Gesamtkosten	<u>Fr. 91'844.85</u>
Kreditüberschreitung	Fr. 21'844.85 (31,2%)
	=====

BEGRÜNDUNG

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 20.05.2008 für die Renovation der Badezimmer im Schulhaus Bigenthal einen Kredit von Fr. 70'000.00 gesprochen. Während den Arbeiten hat sich gezeigt, dass die Wasser- und Abwasserleitungen in einem viel schlechteren Zustand waren als angenommen wurde und ersetzt werden mussten, und zwar auch diejenigen in der Wohnung Zürcher. Da zu diesem Zwecke der Boden und die Wände aufgespitzt werden mussten, war es unumgänglich gleichzeitig auch das Badezimmer in der Wohnung Zürcher zu sanieren.

ANTRAG

- Der Gemeinderat hat von der Abrechnung der Renovation Badezimmer Schulhaus Bigenthal Kenntnis genommen.
- Die Abrechnung, welche um Fr. 21'844.85 (31,2%) über dem vom Gemeinderat gesprochenen Kredit von Fr. 70'000.00 liegt, wird der Gemeindeversammlung vom 29.11.2010 zur Genehmigung unterbreitet.

3. Kreditabrechnungen - div. Abrechnungen zur Kenntnisnahme

Referentin: Christine Hofer, Gemeindepräsidentin
Auskunftserteilung durch jeweilige Ressortvorsteher und/oder Finanzverwalter

AUSGANGSLAGE

Für Investitionskredit braucht es einen gültigen Beschluss vom zuständigen Organ. Nachdem das Projekt abgeschlossen ist, muss es abgerechnet und beschlossen werden.

den. Einen erforderlichen Nachkredit beschliesst dasjenige Organ, welches dafür den Gesamtkredit ausgabenberechtigt war. Beträgt der Nachkredit jedoch weniger als 10 % des ursprünglichen Kredites, aber nicht mehr als Fr. 70'000.00, beschliesst ihn immer der Gemeinderat. In Anwendung von Art. 109 der kantonalen Gemeindeverordnung ist der Gemeindeversammlung von diesen Kreditabrechnungen Kenntnis zu geben.

SACHVERHALT

Projekt	Bruttokredit	Bruttokosten	Restkredit / Kreditüberschreitung	%
Fugensanierung Nordanbau inkl. Treppe	Fr. 20'000.00	Fr. 12'873.30	+ Fr. 7'126.70	
Anschaffung Schülerpulte	Fr. 56'000.00	Fr. 50'511.05	+ Fr. 5'488.95	
Anschaffung Schülerpulte	Fr. 70'000.00	Fr. 71'851.75	- Fr. 1'851.75	2,6
Schulanlage Walkringen - Notausgang	Fr. 22'400.00	Fr. 17'845.60	+ Fr. 4'554.40	
Schulhaus Bigenthal, Enthärtungsanlage	Fr. 7'700.00	Fr. 8'363.55	- Fr. 663.55	8,6
Veloweg Hosbach - Katzbachweg	Fr. 100'000.00	Fr. 73'546.00	+ Fr. 26'454.00	
Belagsanierung Moos	Fr. 50'000.00	Fr. 28'965.40	+ Fr. 21'034.60	
Sanierung Strasse Golpisberg	Fr. 125'000.00	Fr. 121'486.85	+ Fr. 3'513.15	
Sanierung Schafrainweg	Fr. 20'000.00	Fr. 13'594.00	+ Fr. 6'406.00	
Sanierung Dornistrasse	Fr. 50'000.00	Fr. 31'212.60	+ Fr. 18'787.40	
Sanierung Brandiswald	Fr. 160'000.00	Fr. 139'866.40	+ Fr. 20'133.60	
Anschaffung Transportanhänger	Fr. 10'000.00	Fr. 9'841.25	+ Fr. 158.75	
Werterhalt Wasserversorgung 2008	Fr. 20'000.00	Fr. 15'775.05	+ Fr. 4'224.95	
Anschlussleitung Hydrant Reinhard AG	Fr. 102'000.00	Fr. 88'720.05	+ Fr. 13'279.95	
Sanierung Kanal Unterdorfstrasse	Fr. 144'000.00	Fr. 133'377.65	+ Fr. 10'377.65	
Neugestaltung Gräberfeld 8 und 9	Fr. 33'000.00	Fr. 31'522.15	+ Fr. 1'477.85	
Renaturierung Moos, Projektkosten	Fr. 53'600.00	Fr. 43'217.20	+ Fr. 10'382.80	
Bachverbauung Eygraben	Fr. 31'500.00	Fr. 15'841.25	+ Fr. 15'658.75	
Bachverbauung Gosteliggraben	Fr. 30'500.00	Fr. 14'780.65	+ Fr. 15'719.35	

+ = Restkredit / - = Kreditüberschreitung

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 17. August 2010 die Abrechnungen sämtlicher vorgenannten Investitionskredite genehmigt.

ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die vorliegenden Kreditabrechnungen zur Kenntnis zu nehmen.

4. Abwasserentsorgungsreglement 2004 - Teilrevision 2012

Referent: Stephan Niklaus, Gemeinderat

AUSGANGSLAGE

In der Gemeinde Walkringen bestehen viele Liegenschaften, welche eigenes Wasser haben und nicht an das öffentliche Versorgungsnetz angeschlossen sind. Das Abwas-

ser wird jedoch trotzdem in die öffentlichen Leitungen abgeleitet. Gemäss Art. 2 des Abwassertarifs der Gemeinde Walkringen wird die jährliche ARA-Grund- und Verbrauchsgebühr nach dem Wasserverbrauch berechnet. Wenn nun für die Messung des ARA-Verbrauchs keine Wasseruhr eingebaut wurde, wird dem Bezüger heute ein Pauschalbetrag, basierend auf einem geschätzten Wasserverbrauch, in Rechnung gestellt. Dies ist insofern problematisch, da seit Jahren keine Anpassungen mehr an der Höhe dieser Pauschalbeträge vorgenommen wurden und diese Beträge mehrheitlich auch nicht mehr korrekt sind (Betrag zu tief im Vergleich zur Anzahl der Familienmitglieder etc.).

Gemäss Art. 28 Abs. 4 Abwasserentsorgungsreglement der Gemeinde Walkringen ist für diese Schätzung auf Erfahrungswerte bei vergleichbaren Verhältnissen zurück zu greifen. Eine Berechnungsgrundlage, welche diese Pauschalbeträge rechtfertigen könnte, ist jedoch nirgends vorhanden. Demnach könnte im Falle einer Einsprache auf keine gültige Grundlage zurück gegriffen werden.

Die Revisoren der Gemeinde Walkringen sind ebenfalls auf diesen Artikel aufmerksam geworden und haben der zuständigen Kommission eine Anpassung des Reglements in Auftrag gegeben.

NEUE BERECHNUNGSGRUNDLAGE

Viele Gemeinden richten die ARA-Pauschalbeträge nach den VSA-Richtlinien (Verband Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute). Gemäss diesen Richtlinien wird die Gebühr pro Kopf berechnet und beruht auf folgender Berechnungsgrundlage:

- Wasserverbrauch 170 l pro Kopf und Tag x 365 Tage = 62'050 l pro Kopf und Jahr (62 m³)

Die Berechnung in der Gemeinde Walkringen würde konkret wie folgt aussehen:

- 62 m³ x Anzahl Bewohner pro Haushalt = Verbrauch in m³ x Fr. 1.70 = ARA-Verbrauchsgebühr

Zusätzlich zur Verbrauchgebühr ist die Grundgebühr geschuldet, welche sich nach dem Abwassertarif berechnet.

Eine erste Berechnung nach diesen Grundlagen hat gezeigt, dass sehr viele ARA-Verursacher bisher stark profitiert haben. Wer heute beispielsweise für einen 3-köpfigen Haushalt mit einem geschätzten Verbrauch von 75 m³ „lediglich“ Fr. 127.50 Verbrauchsgebühren bezahlt, muss nach den schweizweit geltenden VSA-Richtlinien zukünftig Fr. 316.20 bezahlen.

Um jedoch eine beidseitig (Verursacher - Gemeinde) gerechte Lösung und Bemessung durchführen zu können, wird von den Gemeindeverantwortlichen beabsichtigt, den betroffenen Abwassererursachern den Einbau einer Wasseruhr beliebt zu machen. Diese müsste durch die Verursacher finanziert werden.

Änderung Abwasserreglement

Die Anpassung von Art. 28 Absatz 4 fällt in den Zuständigkeitsbereich der Gemeindeversammlung. Da das Abfallreglement der Gemeinde Walkringen im 2010 ebenfalls angepasst werden muss und dem Souverän im November 2010 unterbreitet wird, macht es Sinn, das Abwasserentsorgungsreglement ebenfalls im November 2010 genehmigen zu lassen. Geplant wäre, die Änderung des Abwasserentsorgungsreglementes auf 1. Januar 2012 in Kraft zu setzen.

Warum nicht per 1. Januar 2011?

Nach dem GV-Beschluss vom November 2010 müssen die betroffenen Verursacher über die Reglementsänderung informiert werden. Gleichzeitig wird ihnen die Gelegenheit gegeben, allenfalls eine Gemeindewasseruhr einbauen zu lassen. Dies wäre innerhalb eines Monats nicht realisierbar. Daher wird beabsichtigt, das Jahr 2011 dazu zu nutzen, die nötigen Vorkehrungen zu treffen.

ANTRAG

Der Gemeindeversammlung vom 29. November 2010 wird folgende Änderung von Art. 28 Abs. 4 Abwasserentsorgungsreglement per 1. Januar 2012 beantragt:

Version alt

Wer das Wasser nicht oder nur teilweise aus der öffentlichen Wasserversorgung bezieht und in die Kanalisation einleitet, hat die zur Ermittlung des verbrauchten Wassers erforderlichen Wasserzähler auf eigene Kosten einbauen zu lassen. Andernfalls wird auf den geschätzten Wasserverbrauch abgestellt. Die Schätzung erfolgt nach Erfahrungswerten bei vergleichbaren Verhältnissen durch die Gemeinde.

Version neu (kursiv)

Wer das Wasser nicht oder nur teilweise aus der öffentlichen Wasserversorgung bezieht und in die Kanalisation einleitet, hat die zur Ermittlung des verbrauchten Wassers erforderlichen *Gemeindewasserzähler* auf eigene Kosten einbauen zu lassen. Andernfalls wird auf den geschätzten Wasserverbrauch abgestellt. *Die Schätzung erfolgt nach dem jeweils gültigen Wert der VSA -Richtlinien.*

5. Abfallreglement mit Tarif 1992 - Totalrevision 2011

Referent: Stephan Niklaus, Gemeinderat

AUSGANGSLAGE

Das aktuelle Abfallreglement der Einwohnergemeinde Walkringen stammt aus dem Jahr 1992. Seither wurden viele gesetzliche Grundlagen auf kantonaler Ebene verändert, so dass eine Überarbeitung des Reglementes dringend notwendig wird. Des Weiteren ist problematisch, dass die Kehrrichtgebühren anhand des Wasserverbrauches gemessen werden. Die Firma ROD Treuhand (Revisionsstelle der Gemeinde Walkringen) empfiehlt der Gemeinde Walkringen bereits im Bericht vom 20. November 2007 die Bemessungsgrundlage zu hinterfragen und gegebenenfalls anzupassen.

SACHVERHALT

Auf Grund dieser Ausgangslage hat die Verwaltung eine erste Fassung des Abfallreglementes mit Rahmentarif ausgearbeitet. Die Ver- und Entsorgungskommission hat diesen Entwurf geprüft und beraten und schlussendlich dem Gemeinderat beantragt, das neue totalrevidierte Abfallreglement mit Detailtarif der Gemeindeversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.

WICHTIGSTE ÄNDERUNGEN

Rahmentarif

	bisher *	neu
Grundgebühr pro Haushaltung	25.00 - 300.00	30.00 - 80.00
Grundgebühr pro Kleingewerbe	25.00 - 300.00	30.00 - 80.00
Grundgebühr für übriges Gewerbe und Industrie	25.00 - 300.00	100.00 - 500.00
Markengebühren pro Bogen à 10 Stk.	25.00 - 45.00	25.00 - 45.00
Containermarke pro Stück	10.00 - 20.00	10.00 - 20.00
Pauschalgebühr pro Container - bis 240 Liter	475.00 - 680.00	475.00 - 680.00
„ - bis 360 Liter	950.00 - 1'100.00	950.00 - 1'100.00
„ - bis 660 Liter	1'425.00 - 1'900.00	1'425.00 - 1'900.00
„ - bis 800 Liter	1'875.00 - 2'400.00	1'875.00 - 2'400.00
Tierhalter pro Düngergrossvieheinheit	7.00 - 15.00	7.00 - 15.00

* nach gemessenem oder geschätzten Wasserverbrauch

Der Vergleich zeigt, dass die hauptsächlichen Änderungen die Grundgebühren für die Haushalte, das Kleingewerbe sowie für das übrige Gewerbe und Industrie betreffen. Hier schlägt sich die Anpassung bei der Bemessungsgrundlage, wie von der Firma ROD Treuhand empfohlen, nieder.

Detailtarif gültig ab 1. Januar 2011

Der Gemeinderat hat am 15. Juni 2010 vorbehaltlich des Beschlusses der Gemeindeversammlung vom 29. November 2010 folgenden Detailtarif gültig per 1. Januar 2011 beschlossen (Auszug):

	bisher	neu
Grundgebühren Haushalte (pro bewohnbare Wohnung)	25.00 - 225.00	45.00
Grundgebühren Kleingewerbe	25.00 - 225.00	45.00
Grundgebühren übriges Gewerbe und Industrie	25.00 - 225.00	150.00
Marken/Vignetten pro Bogen à 10 Stück	25.00	25.00
Plomben pro Stück	10.00	10.00

ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

- das Abfallreglement 1992 per 31. Dezember 2010 aufzuheben.
- das Abfallreglement 2011 mit Rahmentarif zu genehmigen und auf den 1. Januar 2011 in Kraft zu setzen.

6. Gebührenreglement 2009 - Teilrevision 2011

Referentin: Christine Hofer, Gemeindepräsidentin

AUSGANGSLAGE

Das heutige Gebührenreglement der Einwohnergemeinde Walkringen datiert auf den 24. November 2008. Es wurde nach einer Totalrevision per 1. Januar 2009 in Kraft gesetzt.

SACHVERHALT

Das schweizerische Stimmvolk hat im Jahr 2005 dem Abkommen über die Assoziierung mit Schengen/Dublin zugestimmt. Die in diesem Zusammenhang von der EU erlassenen strengeren Datenschutzregeln sind auch von der Schweiz zu beachten. Der Grosse Rat des Kantons Bern hat deshalb die Bestimmungen des Datenschutzgesetz-

zes auf den 1. Dezember 2008 geändert und die vom Regierungsrat Kanton Bern erlassene Datenschutzverordnung trat auf den 1. Januar 2009 in Kraft.

Mit Schreiben vom 15. März 2010 orientiert die kantonale Datenschutzstelle die bernischen Gemeinden über die wichtigsten Änderungen im Datenschutzgesetz und die daraus folgenden Konsequenzen für die Gemeinden.

Gemäss Art. 31 des kantonalen Datenschutzgesetzes gilt neu die ausnahmslose Gebührenfreiheit für Auskünfte und Einsichtnahmen in die eigenen Daten. Die Gemeinden sind aufgefordert, ihr Gebührenreglement auf die Übereinstimmung mit der neuen Gebührenfreiheit zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen.

Art. 41 des Gebührenreglementes 2009 der Einwohnergemeinde Walkringen sieht für Einsicht in die eigenen Daten die Erhebung einer Gebühr nach zeitlichem Aufwand vor. Dieser Artikel ist den neuen gesetzlichen Gegebenheiten anzupassen.

Im Weiteren gilt es den Artikel 20 ersatzlos zu streichen, da bekanntlich die Anträge für Pässe und Identitätskarten seit dem 1. März 2009 nicht mehr durch die Gemeindeverwaltung ausgestellt werden können. In Artikel 24 sind zudem die Bezeichnungen Lotto und Tombola wegzulassen, da für solche Veranstaltungen seit dem 1. Januar 2010 keine Bewilligungen mehr benötigt werden.

ANPASSUNGEN

Art. 20 Ersatzlos streichen, da Anträge für Pässe und Identitätskarten seit 1. März 2010 nicht mehr durch die Gemeinde ausgestellt werden.

Art. 24 Die Bezeichnungen Lotto und Tombola sind wegzulassen, da hiefür seit dem 1. Januar 2010 keine Bewilligungen mehr benötigt werden.

Art. 41 ¹ Die Gebührenfreiheit bzw. Gebührenpflicht richtet sich nach der kantonalen Gesetzgebung.

² Bei gebührenpflichtigen Dienstleitungen wird die Aufwandgebühr II verrechnet.

ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 29. November 2010 die vorerwähnten Änderungen des Gebührenreglementes 2009 per 1. Januar 2011 zu genehmigen.

7. Verschiedenes

Walkringen, im November 2010

Gemeinderat Walkringen

Mitwirkungsprojekt 2010 - Walkringen wohin?

Am Samstag, 6. November 2010, lud das Projektteam zu Workshops zum „Mitwirkungsprojekt 2010 – Walkringen wohin?“ ein. Wiederum fanden eine stattliche Anzahl interessierter Bürgerinnen und Bürger den Weg ins Sternenzentrum Walkringen. Zusammen mit dem Projektteam setzten die Teilnehmenden die Arbeit vom Kick-off-Anlass fort. Die im ersten Anlass gesammelten Anliegen wurden wieder aufgenommen und in angeregten Diskussionen konkretisiert.

In folgenden Themenbereichen wurden Ziele und/oder Massnahmen zu Handen des Gemeinderates formuliert:

- Gemeindeentwicklung - Ortsplanung
- Finanzen - Wirtschaft - Arbeit
- Verkehr - öffentliche Sicherheit
- Bildung
- Kultur – Soziales - Gesundheit
- Infrastruktur - Umwelt - Energie
- Behörde - Verwaltung

Das Projektteam wird nun die Eingaben bearbeiten und dem Gemeinderat in geeigneter Form zur Beratung an einer Klausurtagung im Februar 2011 vorlegen. Im März 2011 sollen den Bürgerinnen und Bürgern an einer Informationsveranstaltung die Resultate des Mitwirkungsprojektes präsentiert werden.

Mit einem anschliessenden kleinen Apéro würdigte die Gemeinde die Mitarbeit der Bürgerinnen und Bürger.

Sprechstunden Gemeindepräsidentin

Die Gemeindepräsidentin, Frau Christine Hofer, bietet Sprechstunden für alle Bürgerinnen und Bürger von Walkringen an. Sie steht der Bevölkerung regelmässig während einer vorher bekannt gegebenen Zeit für Gespräche zur Verfügung. Sie haben die Möglichkeit, Ihre Anliegen direkt mit der Gemeindepräsidentin zu besprechen.

Die Sprechstunden finden an den nachfolgenden Daten im Sitzungszimmer der Gemeindeverwaltung Walkringen statt (Gemeindehaus, 3. Stock).

Mittwoch, 1. Dezember 2010

09.00 - 10.00 Uhr

Eine telefonische Anmeldung empfiehlt sich, ist jedoch nicht zwingend:

→ Gemeindeverwaltung Walkringen, Tel. 031 701 00 22 oder via E-Mail: gemeinde@walkringen.ch

Ortspolizeidiener / Gemeindeweibel

Der langjährige Ortspolizeidiener / Gemeindeweibel, Herr Fritz König, Niederwil, hat auf Ende dieses Jahres seinen Rücktritt erklärt. Fritz König ist seit 1999 als Gemeindeweibel im Nebenamt tätig und ist für die Zustellung von Vorladungen, Verfügungen und Gerichtsbefehlen zuständig. Daneben erfüllt er weitere vom Gemeinderat übertra-

gene Aufgaben. Der Gemeinderat dankt Fritz König für seine 12-jährige Tätigkeit im Dienste der Gemeinde ganz herzlich und wünscht ihm für die weitere Zukunft alles Gute.

Somit muss auf den 1. Januar 2011 das Amt des Ortspolizeidieners / Gemeindevweibels neu besetzt werden. Interessierte Personen für diese Nachfolge melden sich bitte bei der Gemeindeverwaltung Walkringen, Unterdorfstrasse 1, 3512 Walkringen, Tel. 031 701 00 22.

Pass und Identitätskarten - Antragsverfahren

Seit dem 1. März 2010 können die Reisepässe und Identitätskarten nicht mehr bei der Wohnsitzgemeinde beantragt werden. Die Beantragung eines Ausweises bei einem der sieben kantonalen Ausweiszentren ist nur nach vorgängiger **telefonischer Terminreservation** unter der Telefon Nr. 031 635 40 00 von Montag bis Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr und von 13.00 bis 17.00 Uhr oder unter **www.schweizerpass.ch**, wo auch alle weiteren Infos erhältlich sind, möglich. Bitte beachten Sie bei der Terminreservation, dass es gerade in den Hauptferienzeiten länger dauern kann, bis Sie einen Termin für die Ausweiserstellung erhalten.

Gemeindeverwaltung

Personelles

Jubiläum in Bigenthal

Am Freitag, 15. Oktober 2010, konnten Frieda und Hansrudolf Zürcher ihr 40-jähriges Jubiläum als Hauswarte im Schulhaus Bigenthal feiern. Frieda Zürcher erinnert sich, wie in den ersten Jahren die Oberschülerinnen in den Ferien mit eigenem Fegkessel und Fegbürste beim grossen Frühlingsputz mithalfen. „Das war schon bei meiner Vorgängerin der Brauch“, erzählt sie. Belohnt worden seien die fleissigen Helferinnen jeweils mit einem feinen Zvieri.

Der Kontakt zu Schülern und Lehrkräften war Frieda Zürcher immer sehr wichtig: Als besonders schöne Erlebnisse bleiben ihr die Examen und die Schultheater in Erinnerung. „Ich freue mich immer, wenn die Schüler freundlich grüssen“, bemerkt sie. Da die Familie Zürcher immer im Schulhaus wohnte, war der Kontakt zur Schule automatisch sehr eng.

Heute haben auch beim Schulhausputz moderne Hilfsmittel Einzug gehalten. So kann heute maschinell gefegt werden, auch das Putzen der Wände und Decken ist einfacher geworden.

Aber trotzdem geniesst es Frieda Zürcher immer, wenn „ihr“ Schulhaus wieder glänzt. Der Gemeinderat Walkringen dankt Frieda und Hansrudolf Zürcher für ihren Einsatz und wünscht ihnen auch weiterhin alles Gute.

Katharina Schneider, Gemeinderätin

Lehrstelle Gemeindeverwaltung

Aus persönlichen Gründen hat sich Brigitte Wüthrich, Kauffrau im zweiten Ausbildungsjahr, entschieden, die Gemeindeverwaltung Walkringen zu verlassen und ihre Ausbildung andernorts fortzusetzen. Wir danken Brigitte Wüthrich für die geleistete Arbeit und wünschen ihr für die restliche Ausbildungszeit alles Gute.

Aus diesem Grund wurde die vakante Lehrstelle als Kauffrau / Kaufmann für 2011 ausgeschrieben. Aus zahlreichen Bewerbungen ist die Wahl für die zu besetzende Lehrstelle bei der Gemeindeverwaltung Walkringen nach eingehender Prüfung auf Sabrina Beutler aus Walkringen gefallen.

Wir freuen uns, Sabrina im August 2011 in unserem Team begrüßen zu dürfen.

Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung - Öffnungszeiten über die Feiertage

Die Gemeindeverwaltung Walkringen bleibt während der diesjährigen Weihnachtsfeiertage wie folgt geschlossen:

Freitag, 24. Dezember 2010, ab 12.00 Uhr, bis und mit Sonntag, 2. Januar 2011

Ab Montag, 3. Januar 2011, gelten wieder die normalen Öffnungszeiten. Sofern bei Todesfällen kein Vertreter der Kirchgemeinde (Sekretariat) erreicht werden kann, können sich die Angehörigen an die Gemeindepräsidentin, Frau Christine Hofer, Tel. 031 701 25 79 (erreichbar jeweils von 10.00 - 12.00 Uhr), wenden.

Sofern Sie über die Feiertage Tageskarten reserviert haben, bitten wir Sie, diese rechtzeitig abzuholen.

Gemeinderat und Verwaltungspersonal

Abfallentsorgung

Das Kehrrichtmerkblatt aus dem Jahr 2010 ist noch bis Ende 2011 gültig.

Papiersammlungen 2011

15./16. März 2011

28./29. Juni 2011

25./26. Oktober 2011

Häckseldienst 2011

13./14. April 2011

2./3. November 2011

Bitte beachten Sie jeweils das Inserat im Amtsanzeiger.

Informationen über die Trinkwasserqualität

Die gesetzlichen Bestimmungen schreiben vor, dass die Bevölkerung regelmässig über die Qualität des Trinkwassers informiert werden muss.

Ergebnisse der Prüfungen:

06.07.2010	Grundwasserpumpwerk Untergomerkinden	Qualität einwandfrei
07.10.2010	Reservoir Walkringen	Qualität einwandfrei
07.10.2010	Reservoir Wikartswil	Qualität einwandfrei

Die Wasserhärte in Walkringen liegt bei ca. 30 bis 35 französischen Härtegraden (ziemlich hart - hart).

Die geprüften Parameter des Trinkwassers entsprechen der Verordnung über hygienische-mikrobiologische Anforderungen an Lebensmittel, Gebrauchsgegenstände, Räume, Einrichtungen und Personal vom 23. November 2005.

Das Trinkwasser der Gemeinde Walkringen stammt aus den Quellen Dinkelhalde, Mettlen (Reservoir Dinkelhalde) und Wikartswil (Reservoir Wikartswil) sowie dem Grundwasserpumpwerk Untergomerkinden. Das Quellwasser des Reservoirs Dinkelhalde wird mittels einer Ultraviolettanlage entkeimt. Weitere Auskünfte betreffend der Wasserversorgung können beim Brunnenmeister Alfred Fankhauser eingeholt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Besitzer von Privatversorgungen allfällige Wasserbezüger gemäss Art. 275d der Lebensmittelverordnung ebenfalls jährlich mindestens einmal über die Qualität des Trinkwassers informieren müssen.

Ver- und Entsorgungskommission

Sanierung ARA-Leitungen



In den letzten Wochen hat man auf der Hauptstrasse im Dorf Walkringen vermehrt spezielle Fahrzeuge angetroffen. Diese Fahrzeuge gehören einer Spezialfirma namens KFS, die im Rahmen der ARA-Sanierungsetappen diverse Leitungssanierungen in unserer Gemeinde vornimmt. Vor etlichen Jahren hat die Ver- und Entsorgungskommission den Startschuss für diese notwendigen Leitungssanierungen in Auftrag gegeben.

Das Ingenieurbüro Schmalz AG plant und überwacht diese aufwendigen und für die Bevölkerung kaum sichtbaren Tätigkeiten. Dies geschieht im Untergrund, nämlich in den bestehenden ARA-Leitungen. Nachdem mittels Spezialkameras der Zustand der Leitungswerke im Boden aufgenommen wurde, beginnt das Erstellen eines Massnahmenkataloges und eines Sanierungsprogramms. Die Sanierungsarbeiten erfolgen nach gewissen Prioritäten der festgestellten Leitungsschäden.

Nun werden mit neuester Technologie in einem sogenannten „Inline Sanierungssystem“ neue Schläuche aus Polyester, ein Spezialprodukt aus Deutschland, in die bestehenden Leitungen eingezogen. Dies konnte man ab und zu auch riechen, diese Dämpfe haben sich jedoch längst verflüchtigt. Durch das Einziehen der Schläuche wird der Durchmesser der bestehenden Leitungen nur unwesentlich kleiner.

Nach dem Einbringen und Aushärten der „Inliner“ werden die Abgänge zu den Hausanschlussleitungen und die Kontrollschächte wieder ausgefräst und mittels Roboter bei den Leitungsabgängen mechanisch verpresst, damit diese dicht sind. Abschliessend werden die Leitungen gespült, auf Dichtigkeit geprüft und nochmals mit der Spezialkamera des Operators im Kamerafahrzeug aufgenommen und festgehalten.

Nur wenige Jahre vorher war eine solche Sanierung technisch unmöglich. Defekte Leitungen mussten vollständig ersetzt werden, was wesentlich höhere Kosten zur Folge hatte.

Ver- und Entsorgungskommission, Stephan Niklaus

Abgabe der Spesenlisten

Die Spesenlisten für das Jahr 2010 sind bis spätestens 15. Dezember 2010 bei der Finanzverwaltung abzugeben. Wir bitten die Behördenmitglieder und Funktionäre, diesen Termin einzuhalten. Der Spesenabrechnung ist in jedem Fall ein Einzahlungsschein beizulegen.

Besten Dank.

Finanzverwaltung Walkringen

Lehrkräfte stellen sich vor



Seit bereits sieben Jahren unterrichte ich an der 5./6. Klasse in Walkringen als Teilpensenlehrerin an einer Klasse und zusammen mit Nadja Méjean als Klassenlehrerin an der anderen Klasse. Ausserdem habe ich mit viel Freude dieses Jahr wieder angefangen, an der 3./4. Klasse zu unterrichten. Besonders das Fach NMM finde ich immer sehr aufregend, weil es so viele Möglichkeiten bietet. Wann immer es möglich ist, versuche ich, mein Geschichtsstudium, meine Reisen, oder meine Hobbys in den Unterricht einfliessen zu lassen. Neben meinem Studium und dem Lehrerberuf führe ich ausserdem immer wieder Kindergarten- oder Mittelstufenkinder als Freiherrin Katharina durch das Schloss in Burgdorf und lasse mit ihnen das Mittelalter aufleben.

Privat lese ich sehr gerne. Besonders Thriller und Fantasyromane haben es mir ange-tan. Und wenn ich nicht gerade Science Fiction Serien schaue, bin ich sicher auf der Eisbahn anzutreffen oder befinde mich gerade an einem Training für die Gymnaestrada 2011. Am wichtigsten jedoch sind mir meine Familie, meine Haustiere und meine Freunde.

Immer, wenn es viel zu lachen gibt, dann fühle ich mich gut. Neid, Unaufrichtigkeit und Unstimmigkeiten mag ich nicht besonders und kann auch nicht so gut damit umgehen. Ich denke, dass mein etwas schräger, öfters mal schwarzer Humor meine beste, jedoch auf jeden Fall meine bemerkenswerteste Eigenschaft ist.

Andrea Rüfenacht

Schüler- und Klassenzahlen 2010

Die statistische Erhebung ergab per 15. September 2010 folgende Schüler- und Klassenzahlen (inkl. Kindergarten):

Schulhaus Bigenthal	54 Schüler/innen	3 Klassen, 1 Kindergarten
Schulhaus Walkringen	103 Schüler/innen	5 Klassen, 1 Kindergarten
Schulhaus Wikartswil	12 Schüler/innen	1 Klasse
Total	167 Schüler/innen	9 Klassen, 2 Kindergärten



Kollegiumstage 9./10. November 2010

An den Kollegiumstagen vom 9. und 10. November 2010 arbeitete das Kollegium der Sekundar- und Realschule intensiv an der Zukunft der Schule. Bearbeitet wurden das Jahresprogramm 2011/12 und das Schulprogramm 2011 – 2014. Vorbesprochen wurde auch das Standortgespräch vom 11.11. mit der Inspektorin. Beim Standortgespräch handelt es sich um eine Zwischenbilanz der externen Qualitätsevaluation (Controlling durch das Schulinspektorat)

Ein weiteres Thema war die zukünftige Gestaltung der Oberstufe, nicht nur in Biglen, sondern auch in den umliegenden Gemeinden Arni, Walkringen und Landiswil. Die Lehrerschaft der Oberstufe Biglen hat auch an einer entsprechenden Vernehmlassung der Arbeitsgruppe „Schulstrukturen“ teilgenommen.

Weiter wurden an den Kollegiumstagen die gegenseitigen Schulbesuche (Hospitationen) ausgewertet. Dabei war das Augenmerk diesmal auf die Arbeitsaufträge gerichtet, die die Lehrkräfte den Schülerinnen und Schülern stellen.

Informationen der AHV-Zweigstelle



Ergänzungsleistungen zur AHV und IV

1. Was sind Ergänzungsleistungen?

Ergänzungsleistungen (EL) decken den Existenzbedarf von AHV/IV-Leistungsbezüger/innen, sofern die nachstehenden Bedingungen erfüllt sind. EL sind keine Fürsorgeleistungen.

2. Wer hat Anspruch auf Ergänzungsleistungen?

Einen EL-Anspruch hat, wer die persönlichen und wirtschaftlichen Voraussetzungen dazu erfüllt.

Die persönlichen Voraussetzungen erfüllt, wer:

- eine AHV- oder IV-Rente, eine Hilflosenentschädigung der IV oder während mindestens sechs Monaten ein IV-Taggeld bezieht (gewisse Personen haben auch dann ein Anrecht auf EL, wenn sie eine AHV/IV-Rente nur deshalb nicht beziehen, weil sie die für die Rente erforderliche Mindestbeitragsdauer nicht erfüllt haben) und

- das Schweizerbürgerrecht besitzt oder EU/EFTA-Bürger/in ist oder
- sich als Ausländer/in ununterbrochen mindestens 10 Jahre in der Schweiz aufhält (bei Personen aus gewissen Staaten muss lediglich eine Frist von fünf Jahren eingehalten werden, die zuständige Zweigstelle erteilt gerne weitere Auskünfte) oder
- sich als Flüchtling oder Staatenloser ununterbrochen während mindestens 5 Jahren in der Schweiz aufhält

Die wirtschaftlichen Voraussetzungen erfüllt, wer weniger Einnahmen als Ausgaben hat. Dabei bestimmt das Bundesgesetz über Ergänzungsleistungen, welche Einnahmen anzurechnen sind und welche Ausgaben akzeptiert werden.

3. Wie werden Ergänzungsleistungen berechnet?

Um die Höhe des EL-Anspruchs zu bestimmen, werden die anerkannten Ausgaben wie z. B. der Lebensbedarf und die Wohnungsmiete (bei Heimbewohner/innen die Heimkosten), Krankenkassenprämien usw. dem anrechenbaren Einkommen gegenübergestellt. Zum anrechenbaren Einkommen gehören nicht nur alle Renteneinkünfte (inkl. AHV/IV-Renten) und anderen Einkommen, sondern auch das Vermögen nach Abzug der Schulden und der Vermögensertrag.

4. Welche Krankheits- und Behinderungskosten können vergütet werden?

Die EL vergütet unter gewissen Voraussetzungen Kosten für Zahnarzt, Diät, medizinisch notwendige Transporte, Hilfsmittel, Selbstbehalte und Franchisen sowie Pflegekosten, falls die Pflege zu Hause oder in Tagesstrukturen vorgenommen wird.

Krankheits- und Behinderungskosten müssen einzeln ausgewiesen und unter Vorlage der Originalrechnungen innert 15 Monaten seit Rechnungsstellung bei der AHV-Zweigstelle am Wohnort geltend gemacht werden.

5. Keine Leistung ohne Anmeldung!

Der EL-Anspruch muss mit amtlichem Anmeldeformular, zusammen mit allen Belegen und Beweismitteln, bei der AHV-Zweigstelle am Wohnort geltend gemacht werden. Wer EL beansprucht, hat alle nötigen Auskünfte über die Einkommens- und Vermögensverhältnisse wahrheitsgetreu zu erteilen sowie alle verlangten Beweismittel und Belege vorzulegen. Wer durch unwahre oder unvollständige Angaben für sich oder für andere widerrechtlich eine EL erwirkt oder zu erwirken versucht, macht sich strafbar. Ausserdem müssen zu Unrecht bezogene EL zurückerstattet werden.

6. Änderungen sofort melden!

Ergänzungsleistungsbezüger/innen oder deren Vertreter/innen haben der AHV-Zweigstelle ihres Wohnorts jede Änderung der persönlichen (z.B. Änderung des Zivilstandes oder der Wohnsituation) und wirtschaftlichen (z.B. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit oder Erbschaftsanfall) Verhältnisse sofort und unaufgefordert zu melden. Diese Meldepflicht erstreckt sich auch auf Veränderungen, die bei Familienmitgliedern eintreten, die bei der EL-Festsetzung berücksichtigt wurden. Eine Meldepflichtverletzung hat die Rückerstattungspflicht der zu Unrecht bezogenen Ergänzungsleistungen zur Folge!

7. Informationen

www.akbern.ch oder bei den AHV-Zweigstellen, die kostenlos Auskünfte erteilen und amtliche Formulare sowie Merkblätter abgeben.



Seniorenseite

Hier finden Sie jeweils Informationen zu Angeboten für die Seniorinnen und Senioren der Einwohnergemeinde Walkringen.



MITTAGSTISCH

Wie in den letzten zwei Jahren wird auch im neuen Jahr ein Mittagstisch angeboten. Die ersten drei Mittagstische im 2011 wurden an folgenden Tagen festgelegt.

Datum	Restaurant	Anmeldung bis
Mittwoch, 26.01.2011	Restaurant Bären	Freitag, 21.01.2011
Mittwoch, 30.03.2011	Restaurant Bahnhof	Freitag, 25.03.2011
Mittwoch, 27.04.2011	Restaurant Sternen	Freitag, 22.04.2011

Ab 11.30 Uhr ist im bestimmten Restaurant ein Tisch für Euch bereit. Aus organisatorischen Gründen benötigen wir eine Anmeldung, die telefonisch bis jeweils am vorangehenden Freitag bei uns eintreffen sollte. Die Kosten des Menus (ohne Getränke) betragen Fr. 15.00 und werden durch die Teilnehmer bezahlt. Wer eine **Mitfahrgelegenheit braucht oder abgeholt werden will**, kann dies ebenfalls bei der Anmeldung mitteilen.

Anmeldungen nehmen gerne entgegen:

Marlis Dobler	031 701 19 63	Elisabeth Andres	031 701 23 05
Ruth Kindler	031 701 23 40	Susanne Flückiger	031 702 03 17
Käthi Keller	031 701 33 05	Vreni Schneider	031 701 23 91



ANLÄSSE

Senioren-Weihnachtsfeier

Dienstag, 14. Dezember 2010, 13.30 Uhr, Saal Schulhaus Walkringen

Stubete

Dienstag, 11. Januar 2011, 13.30 Uhr, Sternenzentrum



GESUNDHEIT

Vermietung von Krankenmobilen

Wir weisen noch darauf hin, dass Frau Greti Streit verschiedene nützliche Krankenmobilen vermietet. Die Vermietung der Krankenmobilen erfolgt über die Telefonnummer 058 327 53 20 (Büro) oder 031 701 00 43 (Privat) von Frau Greti Streit, Walkringen.



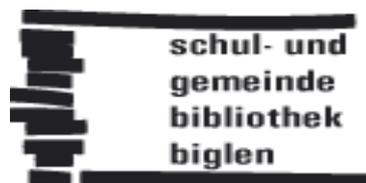
MITFAHREN

„Mitfahren im Schulbus“ ist auch mit dem neuen Schulbusfahrer möglich! Herr Hans Wälti, der Nachfolger von Kurt Steck, nimmt Sie gerne an den folgenden Einsteigeorten mit: Schulhaus Schwendi, Schulhaus Wydimatt und bei der Abzweigung Rittergraben / Wydimatt. Bei den Rückfahrten von Bigenthal nach Schwendi oder Wydimatt ist der Einsteigeort neu beim Schulhaus Bigenthal und nicht mehr beim Bahnhof Bigenthal. Ich ermuntere Sie, von diesem Angebot regen Gebrauch zu machen. Im Prinzip ist die Mitfahrmöglichkeit bei jeder Fahrt möglich. Wegen dem Umbau der Sitzgelegenheiten für Schüler im Schulbus (Sicherheit) ist die Anzahl Plätze pro Fahrt auf zwei beschränkt. **Für Mitfahrende aus der Wydimatt ist eine Anmeldung vor der Fahrt bei Herrn Hans Wälti, Tel. 031 839 38 74, von Vorteil.**

Winterzeit - Lesezeit - Bibliotheken

Die Kommission Soziales, Freizeit und Kultur (SFK) hat eine Anfrage zum Beitritt unserer Gemeinde zur Kornhausbibliothek bearbeitet.

Aus finanziellen Gründen kommt ein Beitritt zu dieser Organisation für uns nicht in Frage. Die Mitglieder der SFK haben sich über die Bibliotheken in unserer Umgebung informiert und hoffen, dass diese Informationen den Einen oder Anderen zum Lesen ermuntern.



Die Schul- und Gemeindebibliothek Biglen befindet sich im Primarschulhaus auf der Feltschen. Es erwartet Sie ein attraktives Angebot (5500 Medien) an Büchern, CD-Roms für Kinder, Videos, Kinderkassetten und DVDs. Für LeserInnen steht neu ein Computer bereit, wo selber im Katalog recherchiert werden kann.

Öffnungszeiten:

Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 17.00 Uhr
Freitag 19.00 bis 20.30 Uhr

Die Bibliothek bleibt während den Schulferien geschlossen.

Mitgliederbeiträge:

Erwachsene / Familien Fr. 30.--
Lehrlinge / in Ausbildung Fr. 15.--

Veranstaltungen:

Lesung mit Pedro Lenz, Freitag, 21. Januar 2011, um 20.00 Uhr.

Im Winterhalbjahr finden wiederum die beliebten **Märlistunden** statt. Daten: 17. November 2010, 15. Dezember 2010, 19. Januar 2011, 16. Februar 2011 und 16. März 2011 jeweils von 15.00-16.00 Uhr.



Die Gemeindebibliothek Rüegsau befindet sich im COOP Gebäude im 2. Stock (Rüegsaustrasse 30). Es erwartet Sie ein attraktives Angebot in Erwachsenenbelletristik, Kinder- und Jugendbelletristik, Sachbücher, DVDs, CD-Roms, Hörbücher, Comics, Hörkassetten und Mangas.

Öffnungszeiten:

Dienstag, 17.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch, 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag, 09.00 bis 11.00 Uhr
Freitag, 19.00 bis 20.30 Uhr
Samstag, 13.00 bis 16.00 Uhr

Die Bibliothek ist auch während den Schulferien geöffnet.



Gebühren:

Für Bücher und Hörbücher wird eine jährliche Ausleihgebühr erhoben.

Mitgliederbeiträge:

Fr. 50.00 Leser und Leserinnen aus anderen Gemeinden
Fr. 2.00 Einzelausleihe
Kinder und Jugendliche in Ausbildung lesen, hören und spielen gratis.



Gemeindebibliothek Worb

Die Bibliothek befindet sich im Gebäude der alten Hammerschmiede am Schmitteplatz in Worb.

Etwa 14'000 Titel: Belletristik, Sachbücher, Jugend-/ Kinder-Comics, Musik-CDs, Filme, Zeitschriften und Hörbücher. Medienangebot in deutscher Sprache, Englische Literatur für Erwachsene, albanische, kroatische und tamilische Bilderbücher für Kinder.

1 Internet- bzw. PC-Arbeitsplatz, Leseförderung: Buchstart, Antolin, Geschichtenstunde für Kinder ab 3 Jahren

Öffnungszeiten:

Montag-Mittwoch, 15.00 bis 18.00 Uhr

Freitag, 15.00 bis 18.00 Uhr

Samstag, 10.00 bis 15.00 Uhr

Die Bibliothek ist auch während den Schulferien geöffnet.

Gebühren:

Ausleihe von Büchern, Hörtexten und CDs bis 25 Jahre gratis. Erwerbslose, Asylbewerbende, Kulturlegi gratis. Ausleihgebühr pro Film, CD-ROM Fr. 3.00. Anmeldegebühr ab 16 Jahren Fr. 5.00

Jahresabonnemente:

Kund/innen aus der Gemeinde Walkringen Fr. 80.00. Abo Plus (mit Partnerkarte) Fr. 120.00. Das Jahresabonnement gilt für unbeschränkten Bezug von Büchern, Kassetten und CDs. Ausleihgebühr pro Film/CD-ROM Fr. 3.-



Die Stadtbibliothek befindet sich an der Bernstrasse 5 in Burgdorf und bietet Medien für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zur Ausleihe an. Unser Angebot umfasst:

- Romane und Sachbücher
- Comics
- Zeitschriften und Tageszeitungen
- Hörbücher
- DVDs
- Compact Discs
- CD-Roms
- Internetzugang
- Digitale Medien zum Download
- Fachliche Beratung und Recherchehilfe



Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag, 13.30 bis 19.00 Uhr

Samstag, 10.00 bis 16.00 Uhr

Gebühren:

Erfahren sie in der Infobroschüre (Telefon 034 420 00 70) oder unter www.bus-biblio.ch.

Erhebung Feuerwehrrersatzabgabe

Aufgrund des Beitrittes zum Gemeindeverband Feuerwehr Regio Gumm wurde das Feuerwehrreglement der Einwohnergemeinde Walkringen auf den 31. Dezember 2009 aufgehoben. Ab dem Jahr 2010 gelten die reglementarischen Grundlagen des Gemeindeverbandes Feuerwehr Regio Gumm auch für die Einwohner der Gemeinde Walkringen. Hinsichtlich der Feuerwehrrersatzabgabe bringt dies einige wichtige Änderungen mit sich.

Von der Bezahlung einer Ersatzabgabe sind generell befreit:

- Personen, die aktiven Feuerwehrdienst leisten und ihre Ehegatten;
- aktive Mitglieder der Gemeinderäte der Verbandsgemeinden;
- körperlich oder geistig zu 100% behinderte Personen (100% IV-Rente).

Auf Gesuch hin können von der Bezahlung einer Ersatzabgabe befreit werden:

- Personen, die amtliche Funktionen ausüben, welche mit der aktiven Feuerwehrdienstpflicht nicht vereinbar sind (z.B. Arzt, Angehörige des Zivilschutzes mit besonderen Aufgaben bei ausserordentlichen Lagen);
- Personen, deren Behinderung sie bei der Leistung des aktiven Feuerwehrdienstes erheblich beeinträchtigt (1/4- bis 3/4-IV-Renten);
- Personen, die im eigenen Haushalt lebende Kinder bis zur Beendigung der Volksschulpflicht oder Pflegebedürftige allein- oder hauptverantwortlich zu betreuen haben;
- Angehörige von Betriebsfeuerwehren;
- Personen, die in einer anderen Gemeinde aktiven Feuerwehrdienst leisten.

Personen, welche bis 31. Dezember 2009 aufgrund eines Gesuches von der Bezahlung der Feuerwehrrersatzabgabe befreit waren, haben, sofern sie weiterhin eine Befreiung wünschen, ein neues Gesuch zu Händen des Feuerwehrkommandos der Feuerwehr Regio Gumm, p/A Frau Therese Wüthrich, Sekretariat, Blasen 67, 3551 Oberthal, einzureichen.

Personen, welche aktiv Dienst geleistet haben und noch im ersatzpflichtigen Alter sind (Jahrgänge 1958 bis 1991), können unter Vorlage entsprechender Beweismittel (Feuerwehrdienstbüchlein oder andere beweiskräftige Unterlagen) eine Reduktion der Feuerwehrrersatzabgabe von 1/33 pro aktivem Dienstjahr verlangen. Der Anspruch auf eine Reduktion ist schriftlich bei der Gemeindeverwaltung (Steuerbüro) der Wohnsitzgemeinde geltend zu machen.

Aufhebung Regionales Mietamt Biglen

Die Gemeinden Arni, Biglen, Landiswil, Schlosswil und Walkringen führen gemeinsam das regionale Mietamt mit Sitz in Biglen. Mit der neuen Gerichtsorganisation auf den 1. Januar 2011 werden die Aufgaben der heutigen Mietämter sowie der Arbeitsgerichte kantonalisiert. Die Mietämter der Gemeinden können demzufolge auf den 31. Dezember 2010 aufgehoben werden.

Auf Antrag des Gemeinderates Biglen hin hat der Gemeinderat Walkringen der Aufhebung des regionalen Mietamtes Biglen und Umgebung sowie der Ausserkraftsetzung des Reglementes über das Mietamt per 31. Dezember 2010 formell zugestimmt.



Jugendfachstelle Region Konolfingen
Niesenstrasse 7
3510 Konolfingen
Tel. 031 790 45 10
jugendarbeit@konolfingen.ch
www.jugendarbeit-konolfingen.ch

Offene Turnhalle

Am Mittwochnachmittag, 24. November 2010, ist für Schüler und SchülerInnen ab 8 Jahren (kleinere Kinder in Begleitung von Eltern sind herzlich willkommen) die Turnhalle in Walkringen von 14.00 – 16.30 Uhr geöffnet, um sich mit Spiel und Plausch zu vergnügen. Die Kinder bestimmen das Angebot oder lassen sich von Carsten „Robo-termatch“, „Tanz der Krokodile“, „Schnick Schnack Schnuck“ erklären. So oder so, es wird bestimmt heiss zu und her gehen.

Freizeitgestaltung und Wohlbefinden von Jugendlichen in der Region Konolfingen

Am Mittwochabend, 20. Oktober 2010, fand im Info- und Jugendtreff Konolfingen die Präsentation der Ergebnisse einer Umfrage zu Freizeitverhalten und -bedürfnissen von Kindern und Jugendlichen der Region Konolfingen statt. Fünf Studentinnen der Sozialwissenschaften Universität Fribourg hatten im September 2009 alle damaligen SchülerInnen der 6. und 9. Klasse und Jugendlichen im 18. Lebensjahr mittels Fragebogen befragt. Da die Rücklaufquote aus den 6. und 9. Klassen mit je 92%, und der 18 Jährigen mit 24% sehr hoch waren, sind die Ergebnisse dementsprechend repräsentativ ausgefallen.

Die am Präsentationsabend anwesenden VertreterInnen aus den 14 Anschlussgemeinden der Jugendfachstelle folgten gespannt den Statistiken und Ausführungen der jungen Forscherinnen. Die Frage- und Diskussionsrunde danach wurde rege benutzt, mögliche Klärungen und Interpretationen zu einzelnen Phänomenen zu finden.

Die Ergebnisse sollen dazu dienen, den Gemeinden und allen im Freizeitbereich von Kindern und Jugendlichen tätigen Personen und Institutionen nützliche Hinweise zu geben, wo der Bedarf an Kinder- und Jugendarbeit liegt bzw. liegen könnte. Der Bericht ist auch für Eltern und andere Personen mit Erziehungsauftrag sehr spannend. Die zusammengefasste Darstellung der Ergebnisse findet man zum Herunterladen auf unserer Homepage.

Gewerbeschau 2010 - Wettbewerb Einwohnergemeinde Walkringen

Auflösung und Gewinner des Wettbewerbs des Gemeindestandes an der Gewerbeschau 2010

Gewinner

- DiMauro Stefanie, Hofgutweg 26, 3400 Burgdorf
- Galli Charlotte, Grindlachen 328, 3513 Bigenthal
- Soltermann Anina, Heistrich, 3068 Utzigen
- Soltermann Carole, Heistrich, 3068 Utzigen
- Wenger René, Küebiweg 6, 3513 Bigenthal

Die Einwohnergemeinde Walkringen gratuliert den Gewinnern der 5 Gutscheine von einem Restaurant in unserer Gemeinde herzlich!

Auflösung der Wettbewerbsfragen

- Ordnen Sie die Kinderfotos den entsprechenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäten zu.



Christine Hofer



Rolf Wittwer



Fritz Galli



Jakob Hulliger



Stephan Niklaus



Katharina Schneider



Verena Schneider

- Anzahl Stunden und Minuten, die die ordentlichen Gemeinderatssitzungen im Jahr 2009 gedauert haben?
→ Antwort: 18 Std. 50 Min. / x 7
- Das Alter aller Gemeinderätinnen und Gemeinderäten am 31. Dezember 2009 zusammen in Anzahl Tagen?
→ Antwort: 129'214 Tage

Partnergemeinde Benesov - Dank für die Gastfreundschaft

Sehr geehrte Freunde!

Wir möchten noch einmal für die schön verbrachte Zeit bei Ihnen in Walkringen danken.

Wir können nicht ihr buntes Programm vergessen. Die Kinder erinnern sich nicht nur an Ihre nette Annahme in den Familien, sondern auch an den sehr schönen Ausflug nach Bern.

Wir danken noch einmal. Wir möchten auch Sie zu uns einladen und wir hoffen, dass Sie schon im Frühling 2011 kommen können.

Mit herzlichen Grüßen

Schuldirektor Josef Sviták, Deutschlehrerin Ivana Hokrová und Kinder



Hohe Geburtstage - Gratulationen

Dezember

85. Geburtstag

07.12.1925 Brigitte Köber, Rüttihubel 30, Walkringen

70. Geburtstag

13.12.1940 Armin Anderegg, Bitterachen 224, Bigenthal

15.12.1940 Rupp Rudolf, Karrerhüsli 272, Bigenthal

Januar

93. Geburtstag

15.01.1918 Verena Marti-Lehman, Brandiswald 404, Walkringen

90. Geburtstag

18.01.1921 Lina Fankhauser-Hügli, Wohn- und Pflegeheim Utzigen

31.01.1921 Christian Zimmermann, Alters- und Pflegeheim Hasle-Rüegsau

80. Geburtstag

26.01.1931 Rosette Wegmüller-Thuner, Wikartswil 640, Walkringen

75. Geburtstag

27.01.1936 Silvio Sispele, Rüttihubel 30, Walkringen

70. Geburtstag

16.01.1941 Johanna Wüthrich-Wälti, Oberberg 247, Bigenthal



Stiftung
Rüttihubelbad

Verkehrs(un)sicherheit beim Rüttihubelbad

Es ist sehr erfreulich: Seit April dieses Jahres ist die Besucherzahl im Rüttihubelbad deutlich gestiegen. Vor allem die Gästezahl unseres Restaurants hat sich stark erhöht. Verstärkt hat sich damit aber auch das Problem der Verkehrsunsicherheit.

Dem Rüttihubelbad ist es natürlich ein Anliegen, dass die kleinen und grossen Gäste, als einzelne Personen oder in Gruppen, keinen unnötigen Verkehrsrisiken ausgesetzt sind. Wir sind nun daran, die vorhandenen Risiken zu beheben oder zu vermindern:

- Von der Gemeindegrenze Worb bis zu unserem unteren Parkplatz erstellen wir neu ein Trottoir. Voraussetzung dafür war ein Landabtausch.
- Auf der Strecke zwischen Sensorium und dem Carparkplatz gibt es Abschnitte, welche die FussgängerInnen geradezu einladen, auf die Strasse auszuweichen. Auch hier verbreitern oder erstellen wir Trottoirs.

- Sorgen bereitet uns auch der „Moospfad“ zwischen dem Moos und dem Weg zum Rütthubelbad. Leider gibt es Raser, die dieses Strassenstück für Rennexperimente missbrauchen. Dass noch kein schwerer Unfall passiert ist, verdanken wir nur dem Zufall.

Wir sind den Gemeindebehörden dankbar, dass sie mit uns die Verkehrsprobleme genau anschauen und uns bei den Lösungen unterstützen. Verkehrssicherheit ist uns allen wichtig!

Beatrice Breitenmoser, Geschäftsleiterin

Chlausetag



Am Chlausetag, 6. Dezember 2010, kommt wiederum der Samichlaus zu unseren Kindern und bringt für alle eine kleine Überraschung. Er hält sich an folgende Zeiten:

16.15 Uhr beim ehemaligen Schulhaus **Schwendi**

16.45 Uhr in der **Wydimatt**

17.15 Uhr beim Schulhaus **Bigenthal**

17.45 Uhr beim Schulhaus **Walkringen**

18.15 Uhr bei Fam. A. Wegmüller, **Wikartswil**

Der Samichlaus rechnet mit einer grossen Schar von Kindern und Eltern und freut sich auf vorgetragene Värslis und Liedli.



Verein Waldspielgruppe Bigenthal

Seit dem Start der Waldspielgruppe Bigenthal sind bereits mehrere Wochen vergangen. In dieser Zeit konnten die Kinder reichlich frische Waldluft schnuppern. Der Zickzackweg zu unserem Waldplatz ist ein spannendes Erlebnis: Wir entdecken Pilze, Krabbeltiere und auch Kotspuren, alles muss genaustens erforscht werden. Es ist schön zu sehen, mit welcher Freude und Motivation die Kinder sich in der Natur bewegen sei es beim Sägen, Schaukeln, Verstecken, Schaufeln oder Zwärgehüsli bauen. Faszinierend ist auch immer das Element Feuer. Es macht Klein und Gross Spass etwas zu brutzeln. Zusätzlich ist es an kalten Tagen ein wohltuender Wärmespender.





Damit Ursula Graf bei ihrer Arbeit rund um die Waldspielgruppe unterstützt wird, haben wir einen Verein gegründet. Auf diese Weise profitiert sie von den Ressourcen der einzelnen Vorstandsmitglieder, welche zur Qualitätssicherung beitragen. Der Vorstand besteht aus einer fünfköpfigen Gruppe der Region: Veronika Singa (Präsidentin), Ursula Graf, Hansjürg Hofmann, Alexandra Zürcher und Barbara Stalder.

Natürlich möchten wir es nicht unterlassen, für alle Mitgliederbeiträge und Spenden herzlich zu danken. Wer dem Verein beitreten oder mit einer Spende unterstützen möchte, ist willkommen (031 701 05 64 / 077 477 09 56).

Für die Öffentlichkeitsarbeit: Barbara Stalder
Die Waldspielgruppenleiterin: Ursula Graf

Ski- und Sportclub Walkringen

November und Dezember 2010



Tätigkeitsberichte

28./29. Aug. Rad- und Wanderwochenende im Tannheimertal
Das idyllische Tannheimertal liegt in Österreich, genauer im Herzen der Allgäuer Alpen. Das Tal liegt auf ca. 1100 m.ü.M. und hat für Familien, Wellnessfans, Hobby- oder Spitzensportler gleichermassen viel zu bieten.
Mit elf Personen und drei Autos, beladen mit Bikes und Rennvelos, sind wir am Freitagabend ins Tannheimertal gereist. Die über 300 Kilometer lange Anfahrt haben wir ohne Zwischenfälle hinter uns gebracht. Leider haben sich die Wetterprognosen für das Wochenende bestätigt. Am Samstag regnete es praktisch ununterbrochen und das bei Temperaturen um die 10 bis 17 Grad. Nach einem gemeinsamen Dorf- und Shoppingrundgang rafften wir uns doch noch zu einer kurzen Ausfahrt auf. Doch bereits nach wenigen Kilometern wurde aus dem Nieselregen wieder ein kräftiger Dauerregen, so dass wir alle froh waren, um die Löcher in den Veloschuhen, konnte doch so das Wasser wenigstens ungehindert durchfliessen. Beim anschliessenden Besuch des Wellness-Bereichs erwachten aber alle Geister wieder und besänftigten sich vollends beim nachfolgenden Nachtessen.
Am Sonntag präsentierte sich das Tal von seiner schöneren Seite. Die Wetterlage war immer noch unbeständig, aber mit längeren Aufhellungen. Bei einer kurzen Rennvelotour, beim Biken und Walken überzeugten wir uns von den Qualitäten des Tannheimertals.

Schade... die lange Rückfahrt verhinderte ein gemütliches Ausklingen am Sonntagnachmittag. Trotz Wetterpechs verbrachten wir ein geselliges Wochenende und das Tannheimetal überzeugte nicht zuletzt auch durch ein sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis. Vielen Dank den Teilnehmern und speziellen Dank an Werner Bichsel für die Idee und Organisation.

16. Okt. Biketour
Musste wegen schlechtem Wetter und Schnee auf der Elsigenalp abgesagt werden.

05. Nov. Racletteabend
20 Erwachsene und 6 Kinder trafen sich zum traditionellen Racletteabend im Sternenzentrum. Nach dem feinen Raclette und vielen Gesprächen spielten wir Putzlumpenhockey. In diesem Spiel kämpften 2 Teilnehmer aus je einer Mannschaft gegeneinander. Ziel war es, einen Putzlumpen mittels Besen in das gegnerische Tor zu schießen. Beim feinen Dessert konnten sich die engagierten Spieler erholen und den Racletteabend ausklingen lassen. Merci für die gespendeten, feinen Desserts und vielen Dank an Janine für die Organisation.



Tätigkeitsprogramm

03. Dez Jahresend-Anlass
Ab 19.30 im Slot Car Racing Club in Gümligen (spezielle Autorennbahn)
Hier den Link zu diesem speziellen Anlass: www.slotdriver.ch
Der Ski- und Sportclub offeriert ein Apéro.
Treffpunkt: 19.30 Uhr Bahnhof Walkringen
Kosten: CHF 5.- pro Person
Informationen und Anmeldung bei Tom Sprecher (Anmeldeschluss 01.12.) Tel. 031 701 02 18 oder thomas.sprecher@wagner.ch

21. Jan Vollmondwanderung auf die Hammegg mit Fondueplausch
Anmeldeschluss 14. Jan (bitte unbedingt einhalten).
Anmelden bei Janine Gehrig (janine.gehrig@ggs.ch / 076 470 61 81)
Auskunft bei zweifelhafter Witterung unter 1600 Rubrik 2
Treffpunkt 18.30 Uhr Bahnhof Walkringen
Kosten: CHF 5.- pro Teilnehmer.
Tee und Wein können auf Platz gekauft werden. Kinder sind willkommen. Taschenlampe mitnehmen!

29. Jan Skitag auf der Tschentenalp (Adelboden)
Wir haben wieder einen Skitag mit Skilehrer geplant. Selbstverständlich sind Kinder auch willkommen. Ob auch ein Snowboardlehrer zur Verfügung gestellt werden kann, ist abhängig von der Anzahl Anmeldungen.
Kosten für die Skilehrer: CHF 25.- Erwachsene und CHF 10.- Kinder.
Die Abo- und Verpflegungskosten sind durch die Teilnehmer zu tragen.

Hier die Tarife:

Family-Plausch TOTAL (Montag - Samstag)

CHF 99.-- 3 Familienmitglieder (1 Erw 2 Kinder oder 2 Erw 1 Kind)

CHF 125.-- 4 Familienmitglieder (2 Erwachsene 2 Kinder)

CHF 155.-- 5 Familienmitglieder (2 Erwachsene 3 Kinder)

Inbegriffen sind: Skipass oder Schlittelpass inkl. Schlitten- oder Ski-
bockmiete, Spaghettiplausch und 1 Liter Mineralwasser im Bergrestaurant
Tschentenalp. Parking ist in Tagespass ebenfalls inbegriffen!!

Anmeldung bis 26. Jan bei Tom Sprecher

Voranzeigen:

13. März Clubbrennen auf der Elsigenalp

29. April Hauptversammlung

Der Vorstand dankt allen Mitgliedern für ihre Treue, den Teilnehmern an Anlässen für ihre Unterstützung und den freiwilligen Helfer für die Bereitschaft und das Engagement im 2010. Wir freuen uns, im 2011 wieder ein attraktives Programm zusammenstellen zu können!

Weitere Auskünfte zum Tätigkeitsprogramm oder zur Mitgliedschaft des Ski- und Sportclubs Walkringen erhalten Sie unter **www.ski-sportclub-walkringen.ch**.

Veranstaltungskalender

Der Veranstaltungskalender wird zusammengestellt vom



Kontaktperson: Stefan Flückiger, Unterdorfstrasse 10, 3512 Walkringen
Tel. 031 702 03 17, E-Mail stefan.flueckiger@bluewin.ch

"Tipp: Publizieren Sie Ihre Veranstaltung kostenlos auch bei BERN-OST unter www.bern-ost.ch."

Datum	Anlass	Ort der Veranstaltung	Veranstalter
Dezember			
1. Dezember	Grittibänzbacken / Lebkuchenverzieren mit Kindern	Sternen	Sternen Walkringen
1. - 19. Dez.	Cordon-Bleu-Wochen	Restaurant Bahnhof	Familie Gerber
3. Dezember	Sensonero - Essen im Dunkeln	Rüttihubelbad Sensori- um	Restaurant Rüttihubel- bad
3. Dezember	Konzert + Theater	Heistrich	Jodlerklub Frohsinn Heistrich
3. Dezember	Chlousehöck	Restaurant Metzgerhüsi	Gewerbeverein
3. Dezember	Jahresendanlass		Ski- und Sportclub
3./4. Dezember	Duo Fischbach	Konzertsaal	Rüttihubelbad
5. Dezember	Adventsfahrt Extrazug		Reisedienst Walkringen Greti und Peter Streit
5. Dezember	Konzert + Theater	Heistrich	Jodlerklub Frohsinn Heistrich
5. Dezember	Adventskonzert mit Gottesdienst zum 2. Advent	Kirche	Kirchgemeinde/ Musikgesellschaft

Datum	Anlass	Ort der Veranstaltung	Veranstalter
6. Dezember	dr Samichlous chunt	Schwendi, Bigenthal, Walkringen, Wikartswil, Wydimatt	Verkehrsverein
9. Dezember	Adventsfeier	Sternen	Frauenverein
11. Dezember	Hauptversammlung	Gasthof Bären	Hornussergesellschaft
12. Dezember	Sensonero - Essen im Dunkeln	Rüttihubelbad Sensorium	Restaurant Rüttihubelbad
12. Dezember	Gospel-Night, 3. Advent	Kirche	Kirchgemeinde
14. Dezember	Senioren-Weihnachtsfeier	Schulhaus Walkringen	Kirchgemeinde
24. Dezember	Christnachtfeier	Kirche	Kirchgemeinde
25. Dezember	Weihnachtsgottesdienst	Kirche	Kirchgemeinde
25. Dezember - 9. Januar 2011	Weihnachtsferien		Schulen
29./30. Dez.	Ramsen	Restaurant Bahnhof	Familie Gerber
26. - 30. Dez.	Rüttihubeliade	Konzertsaal	Rüttihubelbad
31. Dezember	Silvesterparty	Gasthof Bären	Familie Rüfenacht
31. Dezember	Silvesterfeier	Restaurant Bahnhof	Familie Gerber
Januar 2011			
1./2. Januar	Tanz	Gasthof Bären	Familie Rüfenacht
2. Januar	Fahrt ins Blaue		Reisedienst Walkringen Greti und Peter Streit
2. Januar	Frühstücksbrunch	Restaurant Bahnhof	Familie Gerber
7. Januar – 6. Februar	Australienwochen	Restaurant Bahnhof	Familie Gerber
11. Januar	Stubete	Sternenzentrum	Kirchgemeinde
14. Januar	Hauptversammlung	Gasthof Bären	Samariterverein
14. - 16. Januar	Gesellschaftsreise 3 Tage	Davos	Reisedienst Walkringen Greti und Peter Streit
15. Januar	Hauptversammlung	Restaurant Bahnhof	Jodlerklub Flühblüemli
22./23. Januar	Konzert + Theater	Restaurant Thalsäge Thalgraben	Thalgrabenchörli
21., 22., 23. Januar	Aufführung Emmentaler Liebhaberbühne «Heimisbach»	Rüttihubelbad Festsaal	Rüttihubelbad
22. Januar	Skitag	Tschentenalp	Ski- und Sportclub
26. Januar	Konzert + Theater	Restaurant Thalsäge Thalgraben	Thalgrabenchörli
28./29. Januar	Konzert + Theater	Restaurant Thalsäge Thalgraben	Thalgrabenchörli
28., 29., 30. Januar	Aufführung Emmentaler Liebhaberbühne «Heimisbach»	Rüttihubelbad Festsaal	Rüttihubelbad
31. Januar	Hauptversammlung		Badmintonklub
Februar 2011			
<i>Eventuell</i> 4. Februar	<i>Konzert + Theater</i>	<i>Restaurant Thalsäge Thalgraben</i>	<i>Thalgrabenchörli</i>
5., 6., 11., 12., 13. Februar	Aufführung Emmentaler Liebhaberbühne «Heimisbach»	Rüttihubelbad Festsaal	Rüttihubelbad
8. Februar	Stubete	Sternenzentrum	Kirchgemeinde

Datum	Anlass	Ort der Veranstaltung	Veranstalter
11. Februar	Hauptversammlung	Sternen	Gewerbeverein
13. Februar	Brunch mit Volksmusik	Sternen	Sternen Walkringen
16. Februar	Seniorenessen	Gasthof Bären	Frauenverein
18. Februar	Hauptversammlung	Gasthof Bären	Sportschützen Furth
19. Februar	Spinnet	Gasthof Bären	Frauenchor
19., 20. Februar	Theateraufführung Emmentaler Liebhaber- bühne «Heimisch- bach»	Rüttihubelbad Festsaal	Rüttihubelbad
19., 23., 25., 27. Februar	Jodlerkonzert	Restaurant Bahnhof	Jodlerklub Flühblüemli
26. Februar - 6. März	Sportwoche		Schulen

Montagstreffpunkt für Jedermann/-frau - Treffen, kennenlernen, plaudern

Wann: jeweils letzter Montag im Monat. Nächstes Mal am 29.11.2010 (kein Treff im Dezember, im Januar am 31.01.2011)

Zeit: ab 10.00 Uhr

Wo: Mehrzweckraum, Schulhaus Bigenthal

Mitnehmen: Kaffeetasse

Anmeldung ist keine erforderlich. Bei Fragen wenden Sie sich an Monika Moser (031 701 06 17) oder Carol Blaser (031 701 01 08). Wir freuen uns auf einen guten Start.



Die Entsorgungsabteilung im Bigenthal mit den beiden Firmen HEBAG und SORTAG bietet seit Juli 2010 neue Öffnungszeiten für Privatanlieferer an. Von privater Seite besteht nunmehr das Bedürfnis, am Samstag Material entsorgen zu können. Eine Anlieferung von Entsorgungsmaterial durch Privatpersonen ist jeden **ersten** und **letzten** Samstag im Monat gegen Barzahlung möglich.

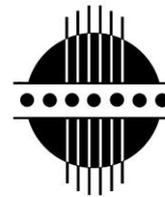
HEBAG / SORTAG

Öffnungszeiten Sommer:
MO-DO 07.00-11.45 / 13.00-17.30 Uhr
FR 07.00-11.45 / 13.00-17.00 Uhr

Öffnungszeiten Winter:
MO-DO 07.30-11.45 / 13.00-17.00 Uhr
FR 07.00-11.45 / 13.00-16.30 Uhr

NEU ab 01.07.2010, **nur für Privatanlieferer:**
Jeden ersten und letzten SA im Monat von 09.30-11.30 Uhr

Musikschule Worblental/Kiesental, Worb



An- und Abmeldeschluss

für das 2. Schulsemester 2010/2011 mit Beginn ab 1. Februar 2011

30. November 2010

Unterrichtsangebot:

Eltern-Kind-Musik, Klavier, Jazzklavier, Violine, Viola, Cello, Kontrabass, akustische und elektrische Gitarre, E-Bass, Panflöte, Bambusflöte, Blockflöte, Querflöte, Saxophon, Klarinette, Oboe, Posaune, Trompete und Kornett, Horn, Alphorn, Harfe, Schlagzeug, Kindertanz, Ballett, Jazztanz, Gesang und Stimmbildung, Kammermusik, Ensembles

Für das Aufnahmegespräch bitte frühzeitig einen Termin mit dem Sekretariat vereinbaren (Tel. 031 839 50 33).

MO	08.30 - 12.00 / 13.30 - 17.00 Uhr
MI	13.30 - 17.00 Uhr
DO	08.30 - 12.00 Uhr

Zur Vorweihnachtszeit

Mir stöh jetzt wieder im Advänt!
E heimlech liebi Zyt,
trotz grossem Lärm und vielem Gschrei
wos ir Wäut usse git.

S'wird doch i mänger Stube schön,
mängs Härzli strängt sech a
und sinnet, wie's äm Näbemönsch
e Fröid mache cha.

Me steckt die erschte Liechtli uf
und i däm Siuberschyn
erwachtet d Wiehnachtshoffnig schnäu
für aui – gross u chlin.

Advänt, du liebi, stiui Zyt
mit Tannegrün im Chranz,
zünd a i mängem Härz und Oug
e stiuie Wiehnachtsglanz!



In diesem Sinne:

Eine schöne Adventszeit und frohe Festtage wünschen Ihnen der Gemeinderat, die Kommissionen sowie das Personal der Gemeinde Walkringen.

Gemeindeverwaltung Walkringen

Telefonnummer 031 701 00 22
Faxnummer 031 701 37 05
E-mail-Adresse gemeinde@walkringen.ch
Homepage www.walkringen.ch

Öffnungszeiten	Vormittag	Nachmittag
Montag	08.00 – 12.00	14.00 – 18.00
Dienstag	08.00 – 12.00	14.00 – 17.00
Mittwoch	08.00 – 12.00	geschlossen
Donnerstag	08.00 – 12.00	14.00 – 17.00
Freitag	08.00 – 12.00	14.00 – 16.00

Aufnahme Titelbild: Barbara Werthmüller (Gemeindeverwaltung)
Aufnahmeort: Schulhaus Walkringen

Feuerwehr-Notruf 118
Ärztlicher Notfalldienst 0900 57 67 47

Alarmzentrale Feuerwehr Regio Gumm
bei schweren Unwettern 031 701 23 42

Redaktionsschluss für die nächsten Infos

Freitag, 17. Dezember 2010, 12.00 Uhr, für die Januar-Ausgabe
Freitag, 4. März 2011, 12.00 Uhr, für die März-Ausgabe
Freitag, 13. Mai 2011, 12.00 Uhr, für die Mai-Ausgabe